# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09260780

**Kreis** Leipzig, Stadt

**Gemeinde** Leipzig, Stadt

**Anschrift** Erich-Zeigner-Allee 45

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Plagwitz * 340/5

**Bauwerksname** Schurich-Villa

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Garten, Einfriedung und Nebengebäude; ansprechender Putzbau im Art-déco-Stil, Steingliederungen und stiltypische, akzentuierende Dekorationen, Nebengebäude wirkungsvoll zum Karl-Heine-Kanal ausgerichtet, erbaut für den Baumeister und Zimmereigeschäftsinhaber Alfred Schurich, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Am 30. August 1926 reichte der Baumeister und Unternehmer Alfred Schurich die Pläne für sein Haus beim Baupolizeiamt der Stadt Leipzig ein. Der Rohbau wurde am 1. Dezember 1926 abgenommen und das Bauprüfungsprotokoll konnte am 28. Juli 1927 ausgestellt werden. Als zur Villa gehörender Nebenbau ist das sich im Hof befindliche Garagengebäude mit Bediestetenwohnung zu nennen, das 1928 entstand. Als Bauherr und Baumeister übernahm Alfred Schurich von der Zeichnung bis hin zur Ausführung beider Gebäude alle Funktionen.
Die Fabrikantenvilla erhebt in Fassadengestaltung, Grundriss und Abmessungen einen der Größe des 1876 gegründeten Unternehmens entsprechend repräsentativen Anspruch. Der unterkellerte, in zwei Geschosse sich in seinen Hauptansichten von der Erich-Zeigner-Allee und der Kanalseite darstellende Bau ist bis auf den Klinkersockel vollständig verputzt und mit einem differenziert gegliederten Walmdach mit Dachgauben versehen. Durch das zum Hof abfallende Gelände und dem damit sichtbar werdenden Kellergeschoss wird der Bau auf dieser Seite dreigeschossig. Das Haus erschließt sich über einen von der Erich-Zeigner-Allee frei zugänglichen, sich durch ein Rundbogengewände öffnenden und mit einem geradläufigen Treppenlauf versehenen Vorraum. Das Innere des Gebäudes wird bestimmt durch ein zentral gelegenes Vestibül, von dem die einzelnen im Erdgeschoß gelegenen Räume betreten werden können. Zugleich ist durch das Einbringen eines Holztreppenhauses im Vestibül das Obergeschoss zugänglich. Die Fabrikantenvilla unterliegt einer dem Art déco verpflichteten Architekturgliederung. An der zur Erich-Zeigner-Allee gelegenen Fassade werden beispielsweise die Fensterverdachungen in Form von Giebeln mit gerade auslaufenden Enden gestaltet und die sich ergebenden Giebelfelder mit stilisierten Pinienzapfen dekoriert. Fenstergewände und Gesimse erhalten Profile. Besondere Aufmerksamkeit verdient auch die Einfriedung der Grundstückes, die aus Rohrstahl besteht und durch die Verwendung von profilierten Kreuzungsstücken zu einem Zaun verbunden wurde.
Die ehemalige Fabrikantenvilla ist ein Zeugnis der baulichen Entwicklung von Plagwitz in den 1920er Jahren, die weiterhin stark von einer Industrie- und Gewerbestruktur geprägt war; hierdurch erlangt das Objekt ortsentwicklungsgeschichtlichen Aussagewert. Als qualitätvolles und typisches Beispiel der Architekturgestaltung jener Zeit, insbesondere den gehobenen Wohnungsbau betreffend, ist es auch baugeschichtlich von Belang.
LfD/2013

**Datierung** 1926-1928 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **XXXI/34/26** |
| Aufnahmejahr | 1994 |
| Fotograf | Müller, Steffen-Peter; Noack, Thomas |
| Beschreibung | Villa mit Garten und Einfriedung |



**Fotonummer** **XXXI/34/30**
Aufnahmejahr 1994
Fotograf Müller, Steffen-Peter; Noack, Thomas
Beschreibung Villa; südöstliche Ansicht



**Fotonummer** **XXXI/34/36**
Aufnahmejahr 1994
Fotograf Müller, Steffen-Peter; Noack, Thomas
Beschreibung Einfriedung



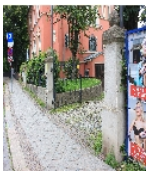
**Fotonummer** **XXXI/34/38**
Aufnahmejahr 1994
Fotograf Müller, Steffen-Peter; Noack, Thomas
Beschreibung Nebengebäude; nördliche Ansicht



**Fotonummer** **F 09260780 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Villa mit Garten und Einfriedung



**Fotonummer** **F 09260780 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Villa; Eingang



**Fotonummer** **F 09260780 C**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Einfriedung



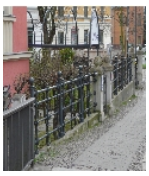
**Fotonummer** **F 09260780 D**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Nebengebäude am Karl-Heine-Kanal und Garten



**Fotonummer** **F 09260780 E**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Villa



**Fotonummer** **F 09260780 F**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Gartenbereich am Karl-Heine-Kanal



**Fotonummer** **F 09260780 H**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Einfriedung an der Erich-Zeigner-Allee

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**